Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 15 (1929)

**Heft:** 19

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Studi=Bieri: Materialien für den Unterticht in der Schweizer Geographie. 4. Auflage. — Berlag A. France A. G., Bern.
- P. Otto Hophan: Nikobemus bei Jesus. Ein Wort für Männer über Exerzitien. — Verlag der Drittordenszentrale, Schwyz.
- 57. Jahrbuch bes Bereins Schweiz. Gymnasiallehrer. Bersammlung in Neuenburg 1928. — Berlag Sauerländer, Aarau.
- Schweiz. Mäbchenturnschule. 2. Auflage. Berlag ber Erziehungsbireftion, Zürich.
- M. Boß = Rufer: Buchhaltung für Verfäuferinnen.
  Berlag A. Frande, Bern.

## Sumor

Ja, die Fremdwörter! Bei der Untersuchung der Schulkinder auf die Beschaffenheit der Augen entdedt der Schularzt, daß ein Schüler hochgradig an Kurzsichtigkeit (Myopie) leidet, mas er pflicht= schuldig dem Bater des Jungen mitteilt: "Sehr geehrter Herr! Ich habe bei Untersuchung Ihres Sohnes Peter sehr bedenkliche Zeichen von hochgra= diger Myopie festgestellt; bitte, tun Sie etwas En= ergisches dagegen, damit das Uebel nicht fortschrei= tet." Am folgenden Tag brachte Peter in wenig froher Stimmung denselben Zettel dem Schularzt, der auf der Rückseite folgende, mit starker Sand geschriebene Worte las: "Ich habe dem Galgen= strid eine tüchtige Tracht Prügel gegeben; der Un= fug soll nicht noch einmal vorkommen. Der betrübte Bater."

Aus Schülerauffägen und Aufgaben.

Nachdem die Soldaten ihre Sachen geputt hatten, pacten sie alles in den Tornister. Nur die Kamele (Gamelle) wurden nicht eingepackt, sondern am Deckel festgebunden.

Aebli von Glarus bewirfte, daß die Zürcher bei Kappel nicht weiter gingen, und da fam es zu

einer Milchsuppe.

Im Kanton Waadt sind drei Bodengestal= tungen: Völkerbund, Bundesrat und Bundesgericht.

Der Bauer faute (faufte) eine Ruh samt dem Ralb.

Die henne fraß die Kartoffel samt dem Fell.

Sächfische Gedenttafel.

Sier an dieser scheilen Wand Schdurzte ab ein Musigand. Oben dad er noch drombeeden, Unten aber ging er fleeden.

# Bücherichau

## Unterhaltungslettüre

Auf Stipalon. Neue Islandgeschichten von Svenssohn. — 7 Bilder. — Verlag Herder.

Wieder ein Nonni-Buch, für unsere Jugend wie geschaffen. Jede der Erzählungen hält den Leser in Spannung. J. T.

Bethli und Sanneli in der Ferientolonie, von

Gerti Egg. — Berlag Orell Fügli, Zürich.

Eine Feriengeschichte aus dem Alltag des Sommers, die manche gute Anregung auslöst, wenn auch der Flug ins Ueberirdische fehlt. Woman "Hundstaufen" ins Zentrum der Jugendserziehung hineinstellt, fällt für den lieben Gott nicht mehr viel ab.

**Das Erbe.** Roman von Berta Moser. — Bayer. Bolksverlag, München (Nymphenburgerstr. 139).

Die Verfasserin ist Lehrerin in München. Vorliegender Roman ist das erste größere Werk dieser Art aus ihrer Feder. Sie verfügt über einen leichtfluffigen Erzählerstil, spricht in einfachen, turgen Sätzen zum Lefer, die freilich bei zu häufiger Berwendung auch wieder eintönig wirfen fonnen. Sie hat eine anschauliche Schreibweise, findet farbenreiche Ausdrücke für das, was sie schildern will. – Der Inhalt will dem vaterländischen Gedanken dienen. Ueber zwei Generationen hinweg erstreckt sich die Erzählung, beginnt zu Anfang der zweis ten Hälfte des letten Jahrhunderts und endet nach dem Weltkriege. Der frankische Jura ist Ausgangspunkt, aus diesen einfachen Bauerndör= fern heraus geht's wiederholt ins Großstadtleben nach München und wieder zurück, und im letten Abschnitt nach Amerika, wo trot den glänzenden Erfolgen einer Tängerin, die aber in ihrem Berzen stets ein schlichtes deutsches katholisches Landmädchen geblieben ist, Krankheit und Tod und Seimweh ihr Recht geltend machten. Berta Moser ist eine gute Beobachterin des Bolkslebens. Wir erwarten von ihr noch weitere Beiträge zur schönen Literatur. Vielleicht wird sie sich bort noch mehr Zügel anlegen und allzuviel Kleinmale= rei, die nur ablenkt, vermeiden, um den einen großen Leitgedanken noch schärfer hervortreten zu lassen.

Ligel und seine Märchen. Bon M. Pfeiffer-Surber. — Berlag Arnold Bopp, Zürich.

Die Verfasserin hat versucht, neue Stoffe in die Märchenliteratur für unsere Jugend einzusfügen. I. T.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehterverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr 9, Luzern. Aktuar. Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentasse des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W) Kassier. A Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25 Postched der Hilfstaffe R L. B. R.: VII 2443, Luzern.